

Inhaltsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Allgemeine Vorbemerkungen	2
		Allgemeine Baubeschreibung	4
		Anlagenliste	6
		ATV - 0.1 Angaben zur Baustelle	7
		ATV - 0.2 Angaben zur Ausführung	10
		ZTV - 0.3 Zusätzliche Angaben zur Ausführung- allgemein	12
		ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Holztüren mit Stahlzarge/ Beschläge	14
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen	21
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG	21
01.01	Bereich	Türen 27 dB	28
01.02	Bereich	Türen 32 dB	33
01.03	Bereich	Türen 37 dB	34
01.04	Bereich	T30 Türen	36
01.05	Bereich	Beschlagssätze	39
01.06	Bereich	Verschiedenes	40
01.07	Bereich	Stundenlohnarbeiten	42
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	43
		Bieterangabenverzeichnis	44

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
Allgemeine Vorbemerkungen		
Allgemeine Vorbemerkungen 1. Bauherr/ Auftraggeber Landkreis Tuttlingen Herr Stefan Bär Bahnhofstrasse 100 78532 Tuttlingen 2. Auftragsgegenstand Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses sind die Lieferung und der Einbau von Holztüren mit Stahlzarge mit und ohne Brandschutzanforderungen bei der Sanierung und dem Umbau zur Umnutzung von Klinikgebäuden zum Gesundheitszentrum Spaichingen 3. Ansprechpartner Ansprechpartner für das Vergabeverfahren ist: Kämmerei und Gebäudemanagement - Sachgebiet Hochbau - Amt Landratsamt Tuttlingen Bahnhofstr. 100 78532 Tuttlingen Frau Ursula Dreher Telefon: +49 7461 926-2145 Fax: +49 7461 926-2188 E-Mail: u.dreher@landkreis-tuttlingen.de 4. Kommunikation Der Auftraggeber bedient sich zur Abwicklung des Ausschreibungsverfahrens der Online-Vergabeplattform dtvp (https://dtpv.de). Die Nutzung für die Bieter ist gebührenfrei. Die Kommunikation innerhalb des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über diese Vergabeplattform. In Ausnahmefällen können die Bieter per Email über den unter Ziffer 3 angegebenen Ansprechpartner mit der Auftraggeberin kommunizieren. Die Angebote sind elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Die Verfahrenssprache ist deutsch. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzugeben. Im Rahmen der Kommunikation soll stets die Betreffzeile <Vergabeverfahren Holztüren Pflegebauten Spaichingen> verwendet werden. Bei den personenbezogenen Bezeichnungen in diesen Vergabeunterlagen gilt die gewählte Form für jegliche Art von natürlichen und juristischen Personen. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit „Bieter“ sowohl einzelne Unternehmen als auch Bietergemeinschaften gemeint; mit „Auftragnehmer“ ist der Bieter oder die Bietergemeinschaft gemeint, der/die den Zuschlag erhalten hat. Die Ausschreibungsunterlagen stehen auf einer Plattform für Ausschreibungen und eVergabe unter www.aumass.de zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an >u.dreher@landkreis-tuttlingen.de< bis spätestens 8 Werktage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der Internetadresse www.aumass.de bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der oben genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der oben genannten Internetseite informiert. Sämtliche veröffentlichte Erläuterungen, Konkretisierungen und Änderungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Bei Interesse an der Ausschreibung empfehlen wir eine Registrierung als Bieter auf der Vergabeplattform (gebührenfrei) vorzunehmen. Daraus ergibt sich für den Bieter der Vorteil, das er rechtzeitig über Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen der Vergabeunterlagen oder des Vergabeverfahrens schriftlich per Email informiert wird.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
------	----	---

Allgemeine Vorbemerkungen

5. Hinweispflicht bei Unvollständigkeiten und Unklarheiten

Die Bieter haben sich von der Vollständigkeit, der ihnen überlassenen Unterlagen zu überzeugen. Bei Unvollständigkeit der Unterlagen, haben sie die Auftraggeberin in Textform unverzüglich darüber zu unterrichten.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bieter Unklarheiten, so haben die Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Abgabe ihrer Angebote in Textform darauf hinzuweisen. Ferner haben die Bieter die Auftraggeberin auf eventuelle Widersprüche in den Vergabeunterlagen unverzüglich in Textform aufmerksam zu machen. Gleiches gilt, falls die Bieter der Auffassung sind, dass die Unterlagen gegen geltendes Recht verstoßen.

Antworten der ausschreibenden Stelle auf Bieterfragen werden Inhalt der Ausschreibung und Vertragsbestandteil.

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
Allgemeine Baubeschreibung		
Allgemeine Baubeschreibung Das ehemalige Krankenhaus Spaichingen mit Baujahr 1964/65 gliedert sich in die Pflegebauten A und B mit dem Erschließungsbau C sowie den Funktionsbauten, bestehend aus den Bauteilen D und E. Außerdem gibt es noch ein in den Hang gebauten eingeschossigen Nebentrakt, der technische Infrastruktur und Werkstätten aufnimmt. Das Gebäudeensemble wird zu einem Gesundheitszentrum umgebaut. Die Pflegebauten A und B mit dem Erschließungsbau C werden ohne größere statische Eingriffe grundsaniert und die einzelnen Bereiche werden neuen Nutzungen zugeführt. Die Funktionsbauten D und E werden demgegenüber als so stark sanierungsbedürftig bewertet, dass ein Abriss der Gebäude beschlossen wurde. (Ausführung voraussichtlich 2028) Die hier zur Zeit verortete Heizzentrale versorgt allerdings nicht nur das ehemalige Krankenhaus sondern auch die umgebenden Gebäude mit Heizwärme. Daher wird eine neue Wärmezentrale als autarker Baukörper benötigt. Hier erfolgt zur Realisierung bereits z.Zt. ein Vergabeverfahren. Diese Wärmezentrale dient der Versorgung des verbliebenen Pflegebaus, des MPZ, der ehemaligen, heute als Tagesklinik genutzten Schwesternwohnheimen sowie dem Hospiz und soll deswegen als erste Maßnahme vorgezogen werden. Inhalt dieses Leistungsverzeichnisses ist der 2. Bauabschnitt der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in Bauteil A/ C, Pflegebau, bestehend aus: - Holztüren für Umbau Untergeschoss Bauteil A für Büro-, Beratungs- und Lagerräume, zudem ein Schauraum der Fachstelle Pflege. - Ertüchtigungen von bestehenden Türen zur Gewährleistung der Auflage ``dichtschliessend`` - Neubelegung Türoberflächen , beidseitig, mit HPL Oberfläche in Holzoptik Die im Bestand vorhandene aus der Pflegestruktur stammende Mittelflurerschließung ist für die Umnutzung in Praxen wie Erweiterte Ambulante Versorgung, GZS GmbH, Patientenlotse, Ver- & Entsorgung, Fachstelle Pflege, Backup Rechenzentrum, Verwaltung Pflegehotel, Hausmeister, Raum der Stille sowie Reserveflächen geeignet. Alle Nutzungen sind als eigenständige Nutzungseinheiten geplant. Die Räumlichkeiten selbst können ohne zusätzliche technische, insbesondere raumluftechnische Anlagen von außen belichtet und belüftet werden. Eine natürliche Belüftung der angrenzenden Räume und die Entrauchung sind im Bestand durch Außenfenster möglich (Ausnahme Rechenzentrum). Die Flucht- und Rettungswege sind an die Treppenhäuser angebunden und stellen auf allen Ebenen sogenannte bauliche Rettungswege dar. Im Ergebnis müssen die statisch relevanten Eingriffe geringgehalten werden. Eine Ertüchtigung der Tragkonstruktion in brandschutztechnischer Hinsicht wird voraussichtlich nicht oder nur in geringem Umfang notwendig, wenn die baurechtliche Einordnung wegen veränderter Nutzung und neu bewerteter mittlerer Gebäudehöhe die Gebäudeklasse auf die Gebäudeklasse 3 reduziert werden kann. In diesem Fall können tragende Bauteile für Wände und Decken in F30 feuerhemmend nachgewiesen werden, was innerhalb der Bestandskonstruktionen gegeben ist. Maßgebend für die Einstufung der Pflegebauten in die Gebäudeklasse 3 ist, dass im Dachgeschoß keine Aufenthaltsräume errichtet werden. Bauliche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen sind auf ein Minimum beschränkt, ergeben sich aber vor Allem dadurch, dass die TGA im Gebäude in Teilen veraltet und sanierungsbedürftig ist. Hierbei werden teilweise Wand- und Deckendurchführungen geöffnet und neue Leitungen i.W. für Sanitär gezogen. Im Anschluß an das Verlegen neuer Leitungen sind die baulichen Strukturen wieder in Stand zu setzen. Elektroinstallationen erfolgen weitgehend auf Putz in Kabelkanälen, in geringem Umfang bei optischen Anforderungen in geschlitzter Form unter Putz. Auch hier sind nach der elektrischen Rohinstallation, die betroffenen Bauteile wieder in Stand zu setzen.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
Allgemeine Baubeschreibung		
Wichtig ist, dass die im Bestand gegebene statische Struktur beachtet wird. Diese ist nicht immer offensichtlich erkennbar. So sind beispielsweise im EG mehrere Räume vorhanden, die über die Patientenzimmerstruktur hinausgehen um größere Räume im darunterliegenden UG auszuweisen. Die Tragwände der im EG darüberliegenden Räume können dann Überzüge aufweisen, die in schottenartig tragende Wänden integriert sind. In diesen Wänden ist die Herstellung von Türen oder anderen Öffnungen nicht wirtschaftlich darstellbar und bedeutet in jedem Fall einen prüfrelevanten Eingriff in das Tragwerk mit allen Folgen (Bauantrag, Verlust Bestandsschutz, Anpassen an neuere Regelwerke). Genau diese Prämissen berücksichtigt die vorliegende Planung. Für deren Umsetzung werden eben genau die vorgenannten negativen Auswirkungen auf Grundlage des Brandschutzgutachtens und der Stellungnahme des Tragwerkplaners vermieden.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
------	----	---

Anlagenliste

Anlagenliste

1. Planunterlagen HSP:

AR_100- 0104 Baustelleneinrichtungsplan

AR_20S_0191_UG_BT-A+C.1_:50

AR_300_0201_Schnitte M 1_:100

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ATV - 0.1 Angaben zur Baustelle		
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN 18299 Ausgabe September 2019 / VOB Teil C 0.1 Angaben zur Baustelle. 0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung Standort und Erschließung - Zufahrt Baustelle Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Klinik Spaichingen auf dem Grundstück / Flurstück 5906, Robert-Koch-Strasse 31 und Paul-Ehrlicher-Weg 10 in Spaichingen Die verkehrsmäßige Erschließung der Baustelle erfolgt im Außenbereich von Norden über die Robert-Bosch-Strasse, dann über eine Baustrasse zum Südbereich vor Bauteil A (jetzige Feuerwehrumfahrt mit Rasengittersteinen) Der Ausschreibung liegen Pläne entsprechend der beiliegenden Anlagenliste bei, die ein vollständiges Bild der vorhandenen Situation einschließlich der Zufahrt geben. Aufgrund der beengten Verhältnisse auf dem Baugelände wird aber zusätzlich eine Ortsbegehung durch den AN vor Angebotsabgabe empfohlen. Das Baufeld ist frei begehbar. Das Verunreinigen der öffentlichen Verkehrsflächen ist grundsätzlich zu vermeiden. Sollten dennoch Verunreinigungen entstehen, so sind diese unverzüglich auf eigene Kosten zu entfernen. Evtl erforderliche verkehrsrechtliche Genehmigungen sind vom AN im Bedarfsfall selbstständig einzuholen 0.1.2.- 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse. Der Pflegebau mit Bauteil A /C besteht aus einem Tiefgeschoss TK als Teilunterkellerung, einem Untergeschoss UG, einem, Erdgeschoss EG, einem Obergeschoss OG sowie für Bauteil C einem Dachgeschoss DG mit Zugänglichkeit zu den Dachflächen. Der eingeschossige Funktionsbau D+ E im Norden des Pflegebaus wird zu einem späteren Zeitpunkt abgerissen. Bezugshöhe: Ebene EG= Erdgeschoss OK FFB 0,00= 674, 25 üNN. Ebene UG= Untergeschoss OK FFB- 3,25m =691,00 ü.NN Ebene TK= Tiefkeller OKFFB -7,00 m= 667, 25 üNN. Ebene OG= Obergeschoss OK FFB +3,25 m= 677, 50 üNN. 0.1.4 Verhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen. Baustraße über bestehende Feuerwehrumfahrt im Bauzaun siehe BE-Plan AR-100-0104 0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen. Die Zufahrt der Feuerwehr südlich des Baugrundstücks Pflegebau ist in jedem Falle ständig freizuhalten! Siehe auch Baustelleneinrichtungsplan wie vor in der Anlage.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ATV - 0.1 Angaben zur Baustelle		
0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen. Gebrauchsüberlassung von Geräten und Gerüsten nach Leistungsposition 0.1.7 Wasser, Energie und Abwasser Bauwasser wird über einen bestehenden Hydranten am ehemaligen Klinikum generiert. Stromanschluss wird vom Rohbauer eingerichtet. 0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume. Die zur Verfügung stehenden Flächen für die Baustelleneinrichtung sind beschränkt. (vgl. hierzu Anlage Baustelleneinrichtungsplan). Materialanlieferung müssen bei Bedarf tagaktuell erfolgen. Flächen für Firmencontainer sind südlich des Bauteils A entsprechend dem BE-Plan in geringem Umfang nach Absprache mit der Bauleitung des AN vorgesehen. Die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Lagerflächen sind befestigt, jedoch nicht asphaltiert. 0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund, und seine Tragfähigkeit. nicht relevant 0.1.10/ 11 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. nicht relevant 0.1.11 Schutzgebiete Nach DIN 4149:2005-04 „Bauten in deutschen Erdbebengebieten“ sowie der Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen für Baden-Württemberg ergibt sich für das geplante Bauvorhaben folgende Zuordnung: Erdbebenzone: 2 Geologische Untergrundklasse: R Baugrundklasse: B 0.1.12 Entsorgung / Abfall Für die Beseitigung der eigenen Abfälle aus den Arbeitsbereichen gemäß VOB / C DIN 18299 Punkt 4.1 ist der Auftragnehmer selbst verantwortlich, die Abfallbeseitigung hat arbeitstäglich zu erfolgen. Die Materialien sind zu trennen. Einzurechnen sind Mülltonnen in ausreichender Zahl und Größe für den Bedarf des AN sowie für den täglichen Restmüll der Belegschaft. Anfallender Schutt und Müll des AN ist durch diesen auf seine eigenen Kosten zu entsorgen. Vom AG werden keine Container zur Verfügung gestellt. Sonstige Entsorgungskosten sind in die Leistungspositionen einzurechnen. 0.1.13 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs. Der öffentliche Verkehr wird nicht beeinträchtigt, da sich die Lager- und sonstige Flächen nicht auf öffentlichem Grund befinden. 0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ATV - 0.1 Angaben zur Baustelle		
Sämtliche o.g. Punkte sind mit entsprechender Sorgfalt zu behandeln.		
0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen. sind vom AN vor der Errichtung der BE- Fläche zu prüfen 0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle. siehe 0.1.15 0.1.17 Bestätigung, dass die im jew. Bundesland geltenden Anforderungen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst hat die Kampfmittelfreiheit des Baufeldes bescheinigt. 0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. siehe Punkt 0.2.1 bis 0.2.5 0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) in Bezug auf Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen,Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle. s. 0.1.15 0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen. nicht relevant 0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. nicht relevant 0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle. Schnittstellen mit Fachplanern Für die Regelung von Schnittstellen und für die Koordination der ausgeschriebenen Leistungen ist der Auftragnehmer selbst verantwortlich. Der hierfür notwendige Aufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen. Schnittstellen übergreifend zu Fremdgewerken: - Estrichgewerk - Trockenbaugewerk - Fliesenarbeiten - Malerarbeiten - Bodenbelagsarbeiten - HLS und Elektrogewerk Alle Auftragnehmer unterliegen der Koordinationspflicht. Dies schließt die Pflicht zur Teilnahme an den entsprechenden Baubesprechungen ein. Der Auftragnehmer hat zu den Baubesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, (in der Regel wöchentlich) für die Dauer der Vertragslaufzeit einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Der Besprechungstermin wird vom Auftraggeber festgelegt. Alle Angaben, insbesondere produktbezogene Daten, die für Leistungen angrenzender Gewerke notwendig sind, sind eigenverantwortlich rechtzeitig vorzulegen. Ergänzend zu ATV DIN 18299:		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ATV - 0.2 Angaben zur Ausführung		
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN 18299 Ausgabe September 2019 VOB Teil C		
0.2 Angaben zur Ausführung		
0.2.1 -0.2.5. Besondere Anforderungen an BE- Einrichtung und Entsorgung Für die Überwachung der Einhaltung von Sicherheit und Gesundheitsschutz gemäß der Baustellenverordnung ist durch den Bauherrn ein SiGe-Koordinator eingesetzt. Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung der Arbeiten die Arbeitsschutzgesetzgebung und die daraus resultierenden Verordnungen (hier: die Baustellenverordnung vom 10. Juni 1998) zu beachten sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen. Alle im Rahmen der Baustellenverordnung vorzulegenden Unterlagen sind auf Anweisung des SiGe-Koordinators vorzulegen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
0.2.6 -0.2.7 Anforderung an Gerüste, Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und der gleichen durch den Auftragnehmer. Das Bereitstellen und Betreiben von Hebezeugen ist Teil der Allgemeinen Baustelleneinrichtung entsprechend ZTV Baustelleneinrichtung und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Bauleitungscontainer AG und Sanitärcontainer sind bauseits vorhanden. Erforderliche Gerüste und eigene Container für die Leistungen des Auftragnehmers sind Leistungen des AN.		
0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und ggf. für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat. gemäß Leistungsbeschreibung		
0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen. nicht relevant		
0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile. nicht relevant		
0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile. nicht relevant		
0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise. Entsprechend den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen.		
0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind. nicht relevant.		
0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile. siehe Leistungsverzeichnis		
0.2.15 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber bereit gestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe. nicht relevant		
0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ATV - 0.2 Angaben zur Ausführung		
nicht relevant		
0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer. Sind bei Bedarf gesondert beschrieben.		
0.2.18 Mitwirken beim Erstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten. nicht relevant		
0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme nicht relevant		
0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist durch einen besonderen Wartungsvertrag nicht relevant		
0.2.21 Abrechnung Aufmaß nach VOB		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.3 Zusätzliche Angaben zur Ausführung- allgemein		
ZTV Rohbauarbeiten / Baustelleneinrichtung_allgemeiner Teil 0.3.1 Ausschreibungsunterlagen Die Leistungsbeschreibung setzt sich aus allen Ausschreibungsunterlagen zusammen. Diese umfassen über den Ausschreibungstext hinaus auch Zeichnungen sowie weitere beigefügte Unterlagen laut Anlagenliste. Die darin enthaltenen Informationen müssen als Gesamtes vollumfänglich bei der Preisermittlung berücksichtigt werden. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistungen bestehen, so sind diese vor Angebotsabgabe mit der Vergabestelle zu klären. 0.3.2 Planübergabe, Planungsleistung Auftragnehmer Der AN ist verpflichtet, Planungsunterlagen so rechtzeitig anzufordern und hinsichtlich seiner Belange zu überprüfen, dass auch bei notwendiger technischer Klärung die Materialien rechtzeitig bestellt werden können. Dem AN werden vom AG Werk- und Detailpläne des Architekten bzw. der zuständigen Fachplaner als Grundlage für seine Leistungen zur Verfügung gestellt. Die in der Leistungsbeschreibung und den beigefügten Details angegebenen Maße sind Circa-Maße. Der AN hat die für seine Leistungen notwendigen Maße rechtzeitig und eigenverantwortlich örtlich zu überprüfen. Die für die Vorgewerke zulässigen Toleranzen / Ebenheitsabweichungen gemäß DIN 18202 hat der AN bei seinen Leistungen durch entsprechende Toleranzausgleichsmöglichkeiten zu berücksichtigen. Die Plan-Übergabe durch den Auftraggeber erfolgt über den Architekten bzw. Fachplaner HLS und Elektro. Der AN hat einen eigenen Bauablaufplan zu erstellen. Vorlage: 2 Wochen nach Beauftragung. Der AN hat nach Leistungsposition eine Türliste zur Freigabe auszuarbeiten. Vorlage 3 Wochen nach Beauftragung 0.3.3 Abweichungen von Plänen Der AN hat die Arbeiten entsprechend den Plänen des Architekten/ Statikers/ Fachingenieurs HLSE auszuführen. Die Angaben der Pläne sind vor Beginn der Arbeiten auf der Baustelle genauestens mit den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort zu vergleichen. Abweichungen sind sofort der Bauleitung mitzuteilen. 0.3.4 Lieferung und Montage Alle in den Positionen beschriebenen Abbruchleistungen umfassen die Demontage, Laden, Transport zur Deponie sowie die Entsorgungskosten, wenn in den einzelnen Positionen nichts anderes beschrieben ist. 0.3.5 Bestandsbausubstanz Die Beschädigung zu erhaltender Bausubstanz der angrenzenden Gebäude ist durch die Wahl geeigneter Bauverfahren und Arbeitsgeräte auszuschließen. 0.3.6 SiGeKo Die Baumaßnahme wird von einem vom Auftraggeber beauftragten Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SIGEKO) gem. Baustellenverordnung begleitet. Seinen Vorgaben, Hinweisen und Anordnungen ist Folge zu leisten. Die Einschaltung des SIGEKO durch den Bauherren befreit den AN nicht von der eigenen - ihm im Bauprozess - obliegenden Sicherheitsverantwortung. 0.3.7 Gewerkespezifische ZTV Die verbindlichen gewerkebezogenen ZTV sind zu beachten. 0.3.8. Schadstoffe Entsorgungskosten für schadstoffhaltige Materialien und deren Transport zur Deponie werden, falls in der Position nichts anderes vermerkt ist, separat vergütet. Alle anderen Container- und Deponiekosten sind in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
------	----	---

ZTV - 0.3 Zusätzliche Angaben zur Ausführung- allgemein

Kosten für die persönliche Schutzausrüstung des Personals sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die DGUV Regel 101-2004 Fassung 2006 ist zwingend zu beachten.

0.3.9. Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.
nicht relevant

0.3.10

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es keinen Anspruch auf unterbrechungsfreies Arbeiten der Arbeiten bezgl. der einzelnen Teilabschnitte gibt

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Holztüren mit Stahlzarge/ Beschläge		
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen- Holztüren mit Stahlzarge/ Beschläge		
0.4.1 Normen / Richtlinien/ Nachweise des AN Für das Leistungsverzeichnis sind alle maßgebenden Normen und Richtlinien verbindlich, insbesondere: ATV/ DIN 18 355 Tischlerarbeiten VOB Teil C , aktuelle Ausgabe ATV/ DIN 18 357 Beschlagarbeiten VOB Teil C , aktuelle Ausgabe DIN 18111 Stahlzargen sowie ergänzend DIN 68360 Holz für Tischlerarbeiten DIN 68705, DIN 761, EN 204 Verleimung DIN 68706-1 und DIN EN 1529 entspr. RAL-RG 426 "Innentüren aus Holz und Holzwerkstoffen" die Verarbeitungs- und Montagevorschriften der Hersteller bei Verwendung aller Fabrikate, die einer bauaufsichtlichen Zulassung vom Institut für Bautechnik bei Brandschutztüren erfordern. Die Verglasung, sofern nicht schon durch bauaufsichtliche Zulassung festgelegt, hat nach den Richtlinien der Vorschriften ATV/ DIN 18 361 zu erfolgen. Weiterhin sind zu beachten: DIN 1960 VOB Teil A, aktuelle Ausgabe DIN 1961 VOB Teil B, aktuelle Ausgabe DIN 18299 VOB Teil C ATV, allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, aktuelle Ausgabe DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen DIN 4109 Schallschutz DIN EN 13501 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten DIN 18201/ 18202/ 18203 Toleranzen im Hochbau; Bauwerke LBO Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft Richtlinien der Hersteller, sofern sie den Normen nicht widersprechen VDE Alle Bestimmungen, insbesondere: VDE 1000 Potentialausgleich VDE 1107 Schutz vor Berührungsspannungen 0.4.2. Gewährleistung: Schall- und Brandschutz wird in die Gewährleistung nach BGB mit Laufzeit 5 Jahre ausdrücklich einbezogen. 0.4.3. Maße: Für die Maßgenauigkeit der Ausführung gelten die DIN 18 201 und die erhöhten Anforderungen der DIN 18 202 Bl. 2 Die 2- teiligen Umfassungszargen werden ohne Bodeneinstand nach dem Estrich eingebaut. Alle Maße und Stückzahlen sind vom AN an Ort und Stelle in eigener Verantwortung zu prüfen oder zu ermitteln. In Plänen des Architekten sowie im Leistungsverzeichnis angegebene Maße können aufgrund von Maßungenauigkeiten und Änderungen differieren. Rechtzeitig vor Beginn seiner Arbeiten prüft der AN abschnittsweise die Vorleistungen der übrigen Gewerke, soweit dies für die Durchführung seiner eigenen Arbeiten erforderlich ist. Diese Überprüfung bezieht sich zum Beispiel auf Maßhaltigkeit, Flucht, Lot und Beschaffenheit der angrenzenden Bauteile. Hierüber wird vom AN ein Protokoll erstellt und vom Bauleiter des AG gegengezeichnet. Erhebliche Differenzen sind rechtzeitig vor Beginn der Fertigung dem AG schriftlich mitzuteilen 0.4.4. Schutz aller Bauteile: Der Schutz aller angrenzenden und eigenen Bauteile muß sorgfältig und stabil durchgeführt werden und ist Sache des AN. Es wird keinerlei Schweißmontage zugelassen. Bei den Bohrarbeiten für Befestigungen ist mit besonderer Sorgfalt vorzugehen, damit an Beton- oder Mauerwerksleibungen keine Abplatzungen entstehen.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Holztüren mit Stahlzarge/ Beschläge		
Trotzdem entstehende Schäden werden dem AN zur Last gelegt.		
0.4.5. Anforderungen an Holztüren: 0.4.5.1. Allgemein Die Türelemente verstehen sich einschließlich Zargenfüllung, Fugenspachtelung und -Versiegelung, Dichtungen, Befestigungsmaterial, Grundanstrich der Zarge, Beschläge, Türpuffer, Schloß. Schließanlage bauseits. Die in die GK-Metallständerwände eingebauten Türen und Beschläge müssen den hohen Anforderungen gerecht werden, die in Bezug auf Stabilität, dauerhafte Leichtgängigkeit und sicheres Schließen im Betrieb eines Arztshauses gestellt werden. Alle Drehtüren sind dichtschiessend auszuführen. 0.4.5.2. Schallschutz: Mindestanforderung nach DIN 4109 für Krankenanstalten an jede Tür: Bewertetes Bauschalldämmmaß R'w 27 dB in eingebautem Zustand, Laborwert 5 dB höher, d.h. Rw 32 dB. Dieses Maß muß bei geschlossener Bodenfuge mit Absenkdichtung erreicht werden, und gilt als Qualitätsstandard auch für Türen, wo später auf den Einbau einer Bodenabsenkdichtung verzichtet wird. Auch bei höheren Schalldämmwerten (s. LV) ist das Vorhaltemaß von 5 dB einzuhalten. Für Türen zwischen Untersuchungs- und Sprechzimmern sowie Türen von Fluren zu Untersuchungs- und Sprechzimmern ist R`W min. 37 dB einzuhalten.</p> <p>Türen zwischen Fluren und Krankenzimmern/ Patientenzimmer bzw. Behandlungsräumen müssen R`W min.32 dB aufweisen Die Bodenabsenkdichtungen werden nur eingebaut, wo sie in der Türposition erwähnt sind und wo sie aufgrund der Rauch- und Brandschutzbestimmungen und des Schallschutzes erforderlich sind. Der Nachweis des Schallschutzes anhand der Konstruktion und belegt durch Prüfzeugnisse des Herstellers ist durch den AN mit Angebotsabgabe beim AG vorzulegen. Die Türblätter müssen die geforderten bewerteten Bauschalldämmmaße in Verbindung mit einer Dichtung im Frequenzbereich 100 bis 3 000 hz im eingebauten Zustand erreichen. 0.4.5.3. Strahlenschutz: Der Strahlenschutz ist für das gesamte Türelement - soweit in der Position gefordert- einschließlich Zarge, Schloß und Wandanschluß zu gewährleisten. Alle anderen Anforderungen aus der entsprechenden Leistungsposition und aus diesen ZTV sind auch von Strahlenschutz Türen zu erbringen. 0.4.5.4. Feuchteschutz: Alle Holztüren werden durch Naßwischen, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, und durch häufiges Naßreinigen der Böden sowie mechanisch hoch beansprucht. Dem ist mit folgenden Maßnahmen Rechnung zu tragen: -- generell PU- Kante, dreiseitig, im Kantengießverfahren mind. 3,5 mm, Ecken gerundet ohne Grate, Farbton analog Türblatt nach Wahl AG, wenn nicht anders beschrieben -- generell Oberflächenschutz (HPL) -- Nur Feuchtraumtüren: Besonderer zusätzlicher Schutz mit unterem Rahmenstück aus PU-Hartschaum entsprechend des Lieferprogramm für Feuchtraumtüren einbauen. Wo in den LV -Positionen Feuchtraumtür eingetragen ist, werden die Qualitäten aus der anzubietenden Klimakategorie und der Verleimung besonders in Anspruch genommen Hier ist die RAL RG 426 zu beachten.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Holztüren mit Stahlzarge/ Beschläge		
0.4.5.5. Brandschutz Klassifizierung nach DIN EN 13501. Der Nachweis des Brandschutzes anhand der Konstruktion und belegt durch Prüfzeugnisse des Herstellers ist durch den AN mit Angebotsabgabe beim AG vorzulegen. Die Verwendbarkeitsnachweise für Feuer- und/oder Rauchschutzabschlüsse inkl. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis sowie die Übereinstimmungserklärung des AN sind vor VOB Abnahme dem AG vorzulegen. 0.4.5.6. Öffnungsarten: In den Positionen mit mehr als 1 Stück wird nicht in DIN-links bzw. DIN-rechts aufgegliedert. Daraus resultierend können später keine Mehrkosten geltend gemacht werden. Auch im LV als "gleiche Türen" bezeichnete Türen können hinsichtlich Drehrichtung verschieden sein. Die Öffnungsarten sind im Bedarfsfall den beiliegenden Plänen zu entnehmen. Vor Ausführungsbeginn sind in einem gemeinsamen Gespräch mit dem AG die Öffnungsrichtungen oder Griffseiten nochmals abzuklären. Die Drückerhöhe wird einheitlich auf die Standardhöhe von 1,05 m über Fertigfußboden festgelegt (Höhe bezieht sich auf Achse-Drücker). Lediglich die Türen der Behinderten WC's werden nach DIN 18040 auf 0,85 m angesetzt. (Achse) Drehtür= D im Positionstext Schiebetür= S im Positionstext 0.4.5.7. Angebotsdokumente: Der Bieter muß im Angebot zur Prüfung der Qualität einreichen: Technische Datenblätter mit Schnittzeichnungen für alle angebotenen Türblätter Technische Datenblätter mit Schnittzeichnungen für alle Stahlzargen Prüfzeugnisse für Schall- und Brandschutz der Türen (T 30, T 90, TRS, RD) Technische Datenblätter aller Beschläge mit Fotos oder Zeichnungen 0.4.6. Anforderungen an Türzargen: 0.4.6.1 Zargen Drehtüren Für jede Türöffnung in GK-Wänden ist eine bauseitige Wandverstärkung aus 2 Pfosten und 1 Traverse vorhanden. Generell: Zweiteilige Umfassungszargen als Objektzarge (keine Normzargen). Je nach Leistungsposition sind die Türblätter überfäلت, in bestimmten Bereichen sind stumpf einschlagende Blätter vorgesehen. Die Zargen werden grundriert geliefert und nach der Montage der Wände eingebaut. Die Stahlzargen sind aus mindestens 2 mm starkem Stahlblech nach DIN 18111 zu pressen (Kaltverformung). Auch Ansatz- und Gegenzargen sind mit mindestens 2 mm Materialdicke auszuführen. Falztiefe nach Türblatt, Einfach- oder Doppelfalz je nach Schallschutzanforderung. Sichtbarer Zargenspiegel 32/47, 15 mm Umbug bei geschlossener Tür. Der Hohlraum zwischen Wand und Zarge ist zu vergiessen oder voll mit Mineralwolle oder nach Herstellerangabe auszustopfen, bei zweiteiligen Zargen gilt dies auch für die Gegenzarge. Einbau in Mauerwerk oder Stahlbeton: Hier ist der Hohlraum zwischen Rohbauwand und Zarge in jedem Fall voll mit schwindarmem schnellabbindendem Vergußmörtel zu füllen, MG III Einbau abschnittsweise auf Abruf durch die Bauleitung des AG. Es besteht kein Anspruch auf unterbrechungsfreie Ausführung Alle Stahlzargen sind durch farbigen Aufdruck mit mindestens 4 cm großen Blockbuchstaben auf der Zargenrückseite mit der Türnummer zu bezeichnen. Die ausgeschriebenen Zargenaußenmaße (Tiefen) bzw. Maulweiten ergeben sich aus der Wanddicke. Sie sind vor der Fertigung nochmals vom AN zu prüfen.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Holztüren mit Stahlzarge/ Beschläge		
Die Zargen haben in der Regel keinen Bodeneinstand Alle Zargen sind mit Montagewinkeln auszusteifen: nach Versetzen und Vergiessen/Ausstopfen der Zarge sind diese Winkel zu entfernen. Für die dreidimensional verstellbaren Türbänder sind hinter dem Zargenfalz mörtel- und staubdichte Unterkonstruktionen mit eingeschweißter Grundplatte und Anschraubplatte einzubauen, passend zum 3-D-Einsteckband. Riegel und Falle erhalten ebenfalls solche Hinterschweißtaschen. Zargenbefestigung mit Trapez-Anker, verschraubt mit der Wand. In der Höhe der Schließbleche ist eine Kerbmarkierung für die Meterrißhöhe einzuschlagen. Alle Stahlzargen sind aus 2 mm dicken sendzimirverzinktem Stahlblech herzustellen, mit werksseitigem Grundanstrich. Eckverbindungen auf Gehrung, geschweißt und verschliffen. Die Schnittkanten sind mit Kaltzink vor Rost zu schützen. Die Maulweiten der Zargen in Beton- oder Mauerwerkswänden müssen nach Aufmaß bestimmt werden, sie können bis zu 25 mm abweichen. Dies ist in die EP einzukalkulieren. Das Vorrichten der Zarge für elektrische Komponenten und die entsprechenden Ausnehmungen, Kabel und Leerrohre (Kabelpeitschen bis ca. 100 cm über Tür hinaus) sind in die Beschlagspositionen einzurechnen. Zarge entspr. VDE 0107 für Anschluss an Potentialausgleich vorbereitet Zargentyp ZA. Einfachfalz Zargentyp ZB. Doppelfalz 0.4.6.2 Schiebetürzargen: In den EP der Schiebetür ist immer auch die Öffnungsbekleidung mit zweiteiliger Umfassungszarge einzurechnen. Der Laufwerkskasten ist geschlossen und frontseitig mit Revisionsblende vorzusehen. Der Einbau ist vom AN mit dem Gewerk Trockenbau (GK-Wände) zu koordinieren. Stahlumfassungszarge eingebaut für Montage-Trennwände nach DIN 4102-4, als Schiebetürzarge vor der Wand laufend, dichtschießend, Ausführung als Einfachfalzzarge, Blechdicke 2mm, Zargengehrungen verschweißt und geschliffen, Distanzwinkel geschraubt, eingestanzte Meterrißmarkierung, Zargenbefestigung mit Trapez-Anker, verschraubt mit der Wand, Spiegelbreiten 60/60mm, Umbug 25mm Zarge entspr. VDE 0107 für Anschluss an Potentialausgleich vorbereitet Zargentyp ZS Schiebetürzarge 0.4.6.3 Falzdichtungen: Für die Abdichtung im Falz sind 3-seitige umlaufende hochelastische alterungs- und farbbeständige 2 - Kammer-Gummidichtungen aus ATPK (EPDM) mit Lippe und vulkanisierten Ecken zu verwenden. Die Dichtungen sind je nach Zargenmaßen werksseitig vorzufertigen. Einfederungstiefe 3 mm, weichfedernd. Die Qualität muß der NAAM-Standard-Spezifikation und den Prüfbestimmungen nach DIN 7863 (Alterungsbeständigkeit, Dauerelastizität, Druckverformbarkeit) entsprechen. Farbe nach Auswahl des AG. Der Einbau erfolgt erst nach den Malerarbeiten durch den AN (beim Einpassen des Blattes Probedichtung verwenden). 0.4.6.4. Korrosionsschutz: Alle Stahlzargen sowie Befestigungs- oder Anschlußprofile sind aus mit ca. 20 my verzinktem Halbzeug zu fertigen. Stahlzargen sind zu grundieren wie folgt:: Verunreinigungen und Korrosionsprodukte mechanisch beseitigen, unvermeidliche Schweißstellen nacharbeiten und mit Korrosionsschutzmittel nach Vorschrift vorstreichen (PUR-Zinkstaubprimer). Oberflächenunebenheiten glattspachteln. Grundierung aus 2 K Epoxidharzhaftprimer		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Holztüren mit Stahlzarge/ Beschläge		
lösemittelverdünubar, matt ca Auftragsmenge m² 120 ml Die Grundierung muß allen Beanspruchungen aus Transport, Lagerung und Bauzeit standhalten. Es dürfen nur Schrauben, Muttern, Unterlagscheiben aus korrosionsgeschütztem oder nichtrostendem Stahl verwendet werden. Stahlteile und -profile für Verankerungen und Aussteifungen sind in feuerverzinkter Ausführung vorzusehen. 0.4.7 Ausführung Türblätter 0.4.7.1 Aufbau Türblatt Es dürfen in der Regel nur Vollspankertüren mit nachstehendem Aufbau zur Verwendung kommen: Mittellage in Vollspanplatte: die Mittellage muß eine einwandfreie Befestigung von Beschlägen, Haken oder ähnlichem an jeder Stelle reißfest gewährleisten. Deckplatten HDF. Stabilisator. Klassifizierung b/2 Kante stumpf. Rahmen umlaufend mit dreiseitig umlaufendem verdecktem Hartholzeinleimer aus ausgesuchten einheimischen Hölzern (nach Wahl des AG, z.B.Eiche). In der Türkante ist nur der Einleimer, die ABS- Kante oder die PU- Kante zu sehen. Alle Rahmen müssen so breit gehalten sein, daß sämtliche Beschläge auf der Schloß- und der Bandseite, sowie die Bodendichtung einwandfrei und mit erhhelter Ausreifestigkeit befestigt werden können, dies kann auch durch zusätzliche Schloss- und Bandverstrkungen je 40 mm breit und 400 mm hoch erreicht werden. Mindestbreite des Rahmens seitlich und oben mindestens 45 mm. Der untere Rahmen ist mit einer Höhe von mindestens 80 mm vorzusehen. Bodenluft 7 mm. Bodenkante zusätzlich versiegelt (zur Sicherheit bei häufigem Naputzen). Leimungen sind mit bestem, wasserbestndigen und umweltfreundlichem Leim auszuführen, PVAC-Leim für Beanspruchungsgruppe D 3, V 100-E1. Beanspruchung: Klimaklasse IIb nach DIN EN 12219 Mechanische Beanspruchung: 2 (mittel) DIN EN 1192 Verleimung D3 Einbau abschnittsweise auf Abruf durch die Bauleitung des AG. Es besteht kein Anspruch auf unterbrechungsfreie Ausführung Die Größe des Blattes richtet sich nach Zargenprofil und Falzbildung. Blattdicke: Für R'w 27 dB: ca. 41 mm, SSK I Für R`W 27 dB / T 30RS: ca. 49 mm Für R'w 32 dB:und Feuchtraumschiebetr mit Automatik. 50 mm (mit Herstellerunterlagen im Angebot nachzuweisen), SSK II Für R'w 37 dB und höher: 65 mm mit 2 Dichtungen und Doppelfalz, SSK III 0.4.7.2.Oberfläche Türblatt : Alle Türblätter sind mit Decklage und fertiger Oberfläche anzubieten. Alle Türblätter mit Schichtstoff belegt: Deckblatt: Schichtstoff HPL nach DIN EN 438, ca.0,8 mm auf beiden Trblattseiten bis an die Trauenkannte wasserfest aufgeleimt. Oberfläche beidseitig fugenlos . Nassraumtren abweichend mit 2, 0 mm Schichtstoff. Ausführung nach Herstellervorschrift. Vorgesehene Farben und Oberflächen: Dekor Ahorn/ Birke Diese Angabe dient lediglich der Darstellung der Gestaltungsabsicht und der Preisfindung. Endgültige Festlegung nach Bemusterung des AG.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Holztüren mit Stahlzarge/ Beschläge		
Türblätter mit Überbreite : Ausführung als Jumboplatte ohne Stöße der Schichtpreßstoffplatten, selbst wenn hierfür das Fabrikat gewechselt werden muss. 0.4.7.3. TürkantenTürblatt KB= stumpf einschlagend, PU-Kante, Dicke ca. 3,5mm, Kante zur Oberflächebeidseitig im Radius 3,5mm gerundet, 3-seitig imHeißverfahren angegossen (ohne Stossfugen), nicht geklebt und nicht verleimt, aus flüssigem, ungefülltem Polyurethan-Giessharz (Kantengiessverfahren) ohne Füll- und Streckmittel,nachhobelbar, schlagfest, chemikalienresistent, spritzwasserfest, lichteht nach DIN 54004, shore-Härte 65-70D, Oberfläche glatt ohne Struktur, farblich an die Oberfläche angeglichen, stumpf einschlagend, Farbton analog Türblatt nach Wahl AG, wenn nicht anders beschrieben Bei Feuchtraumtüren: Besonderer zusätzlicher Schutz mit unterem Rahmenstück aus PU-Hartschaum entsprechend des Lieferprogramm für Feuchtraumtüren einbauen. KC= stumpf einschlagend mit Leibungsfalz, 3-seitig verdeckter PU-Anleimer ohne Längsstoß und Bandseite, passend zur Oberfläche Holzdekor lackiert, Unterkante mit verdecktem PU-Riegel 0.4.7.4.Glasausschnitt im Türblatt: Sofern in der Leistungsposition nicht höherwertig beschrieben: Zweifach-Verbund-Sicherheitsglas,6 mm klar, flächenbündig und fugenlos mit dem Türblatt, 3-lagiger Aufbau des Türblattes, mit einer Vollspanplatte als Mittellage, ohne Glashalteleisten, schalldämmend, Kanten geschliffen, Randbereiche umlaufend ca. 12 mm innen beschichtet, Farbe lichtgrau nach Muster und Wahl des AG. 0.4.8 Beschläge 0.4.8.1 Mechanische Beschlagssätze Die mechanischen Beschläge sind nachfolgend zur jeweiligen Türposition gesondert in den Positionen Beschlagssätze anzubieten. Die Beschlagssatz - Nummer im Langtext einer Türposition kann für andere Türen gleicher Ausführung (und mit gleicher Positionsnummer) unterschiedlich sein. In der Leistungsposition des Beschlagssatzes ist immer auch der Aufwand an der Zarge/dem Rahmen und am Blatt sowie erforderliches Zubehör einzurechnen, der für die Montage des jeweiligen Beschlags erforderlich ist. Die einzelnen Beschläge sind in den Bieterangaben beschrieben .Die Beschläge sind in allen ihren sichtbaren Teilen in Edelstahl-Ausführung zu kalkulieren und einzubauen. Aus Wartungs- und Gestaltungsgründen müssen funktionsähnliche Beschläge von jeweils einem Hersteller angeboten werden, z.B. Schließer, Drückergarnituren, Schlösser, Bänder und Einbauteile. Das gangbar Machen in einem gesonderten Arbeitsgang ist in die Position des Türelements einzurechnen. Bei Brandschutztüren sind alle zulassungsbedingten Sonderbeschläge und -ausstattungen einzurechnen, auch wenn sie im Beschlagssatz nicht besonders beschrieben sind. Für Brand- und Rauchschutztüren sind Eignungsnachweise einschliesslich aller Komponenten (Beschläge) zu bringen. In der Regel sind 2 Bänder je Türflügel in die Türposition einzurechnen, Ausführung der Bänder inkl. Bandtasche als Aufnahmeelement . Wo 3 Bänder gefordert werden, ist dies in der Türposition vermerkt und einzukalkulieren. Es sind immer 3-teilige, 3-D-verstellbare Türbänder aus Edelstahl einzurechnen mit 2 Tragbolzen 12 x 60 mm je Band Rollen-Durchmesser 20- 22,5 mm, Höhe 160 mm, Zargenlappen und Aufnahmeelement 80 mm, Oberfläche Edelstahl matt gebürstet Bei besonders schweren Türen verstärkte Bänder (z.B. mit 4 mm Materialstärke) einzubauen.Siehe Leistungsposition.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Holztüren mit Stahlzarge/ Beschläge		
Ausführung alle Türen: Dichtschließend Für Brandschutzanforderung siehe gesonderte Positionen. 0.4.8.2. Zutrittskontrolle Im gesamten Gebäude wird in gesonderten Bereichen ein elektronisches Zutrittskontrollsystem an den Türen vorgesehen. Dieses System wird mit digitalen Zylindern (Transponder-/system) bauseits eingebaut und programmiert und ist in der Türposition bei Bedarf als Vorbereitung zum Einbau gesondert erwähnt. Die digitalen Beschläge sind nicht Bestandteil dieses LVs. Die vom AN anzubietenden ZK-Systemkomponenten , d.h. erforderliches Zubehör (kompatible Einsteckschlösser mit Panik-Funktion, Obentürschließer mit Schließfolgeregelung usw.) , speziell bei Fluchttüren, sind in den einzelnen Positionen aufgeführt. Brandschutz- und Panik-Türen sind durch den AN ab Herstellerwerk vorgerichtet Die zulassungskonforme Verwendung der eingesetzten ZK-Komponenten an Panik- und Brandschutztüren ist durch entsprechende Zertifikate und Herstellerfreigaben (EKKonformitätszertifikate, Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzertifikate usw.) nachzuweisen. Beschlagskomponenten nach jeweiliger Leistungsposition.		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG		
A0001	Bieterangaben und Produktvorgaben			
Ausführungsbeschr.	Zu den mit einzukalkulierenden Beschlägen ist die nachfolgende Liste in der Kalkulation der Türposition anzuwenden. Das angebotene Fabrikat ist zwingend einzutragen, soweit angefragt. Produktvorgaben des AG sind einzuhalten und einzukalkulieren. BA 01 Band 3D Systemanschraubband, wartungsfrei, höhenverstellbar, 3 teilig, Objekt-Bänder aus Edelstahl einzurechnen mit 2 Tragbolzen 12 x 60 mm je Band Rollen-Durchmesser 20- 22,5 mm, Höhe bis 160 mm, Zargenlappen und Aufnahmeelement 80 mm, Oberfläche Edelstahl poliert Kugellaufende wartungsfreie Lagertechnik festdrehbar und spielfrei montiert für den Einsatz an DIN R und DIN L Türen. CE- Zertifiziert Belastbarkeit: 2 Bänder 160 Kg Angebotenes Fabrikat: '.....' Beschlag B1 Behördeneinsteckschloss für 1-fl.Tür Behördeneinsteckschloss Klasse 4 nach DIN 18250/ 18251 Dornmass 80 mm Entfernung 72 mm 9 mm Federklemmnuss - kugelgelagert vorgerichtet für Profilzylinder, mit Wechsel, 2-tourig ohne Schließblech Stulp 20 oder 24 x 235 mm abgerundet, Edelstahl Falle und Riegel vernickelt Kurbelfalle Angebotenes Fabrikat '.....' Beschlag B2 Panikschloss Panik -Einfallensystems Schloss Fluchttürfunktion			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Umschaltfunktion B Dornmass 35 mm geteilte Spezialnuss mit 9 mm Vierkant Stulp aus nichtrostendem Stahl Schließblech 9000 passend zu Profilen Angebotenes Fabrikat: '.....' Beschlag B3 Panikschloss Wechselfunktion E für 1-fl.Tür Einsteckschloss nach DIN 18250/ 18251 Dornmass 80 mm Entfernung 72 mm Nuss 9 mm vorgerichtet für Profilzylinder, mit Wechsel, 2-tourig ohne Schließblech Stulp 20 oder 24 x 235 mm abgerundet, Edelstahl Falle und Riegel vernickelt Panikfunktion: Wechselfunktion E Angebotenes Fabrikat: '.....' Beschlag B4 Schloss für Bad für 1-fl.Tür Behördeneinsteckschloss Klasse 4 nach DIN 18251 Dornmass 80 mm Entfernung 78 mm 9 mm Federklemmnuss Badezellenschloss, 1-tourig ohne Schließblech Stulp 20 oder 24 x 235 mm abgerundet, Edelstahl Kurbelfalle und Riegel aus Stahl verzinkt mit Kunststoffeinsatz zur Geräuschdämpfung. Angebotenes Fabrikat: '.....' Beschlag C 1 Garnitur Dr-Dr Drückergarnitur PZ, Edelstahl matt gebürstet Standardtürstärke: 36 - 49 mm, 9 mm Vierkantstift Rosettengarnitur mit fest-drehbar montierten - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Türdrückern auf Metallgrundrosette mit Federvorspannung für 0°-Stellung des Drückers, Randhöhe der Rosette 4,0 mm. Verdeckte, durchgehende Verschraubung der Grundrosetten mit Schnellmontage durch "Push-Click"-Funktion. Zusätzliche Verschraubung der Türdrücker mittels Madenschrauben M6 auf Vierkantstift zur optimalen Fixierung der Türdrücker. Freies Spiel und freie Winkelbewegung < 1,0 mm. Zertifiziert nach DIN EN 1906 Klassifizierungsschlüssel | 4 | 7 | - | B | 1 | 4 | 0 | B | Nachweis gemäß Prüfsertifikat Ausführung beidseitig mit Drücker HAFI Design 209 auf runden Design-Rosetten 870, PZ-gelocht Anzubietendes Fabrikat: HAFI Flush Line Design 209 Beschlag C 2 Wechselgarnitur Dr - Kn Objektbeschlag für glatte Türen Klasse 4 Drücker und fester Knopf mit 9 mm Vierkantstift festdrehbar gelagert mit Ausgleichslager Drückerform: gerundet mit Rückbiegung, beidseitig gleich Schildform: Rundrosetten Material/Oberfläche: Edelstahl, matt gebürstet, mit Befestigungszubehör: Lockerungssichere Verschraubung Anzubietendes Fabrikat: HAFI Flush Line Design 209 Beschlag C 3 Garnitur Dr-Dr Fluchttür Türdrücker Edelstahl matt gebürstet für Brandschutztüren mit Fluchttürfunktion mit Kugellagertechnik + Federautomatik fest drehbar, Metallgrundrosette mit Federvorspannung für 0°-Stellung des Drückers Befestigung mit Einnietmuttern M 6 und Gewindeschrauben M 6 Schlüsselrosetten gelocht für Profilzylinder, mit geteiltem Panikstift 9 mm, Anzubietendes Fabrikat: HAFI Flush Line Design 209 Beschlag C4 Wechselgarnitur Dr - Kn für Brandschutztüren Objektbeschlag für glatte Türen, nach DIN 18273 zugelassen für Feuerschutztüren nach DIN 4102 und in Kombination mit Einsteckschlössern für Feuerschutzabschlüsse nach DIN EN			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	1634, Klasse 4 Panikdrücker und fester Knopf mit 9 mm Vierkantstift festdrehbar gelagert mit Ausgleichslager Drückerform: gerundet mit Rückbiegung, beidseitig gleich Schildform: Rundrosetten Material/Oberfläche: Edelstahl, matt gebürstet, mit Befestigungszubehör: Lockerungssichere Verschraubung, Drückerstift für Funktion E Für komplett zugelassenes Verschlusssysteme nach DIN EN 179. Beschlag B6 Panikschloss für Feuerschutztür Wechselfunktion E für Feuerschutztür 1-fl Einsteckschloss nach DIN 18250 Dornmass 65 mm Entfernung 72 mm Nuss 9 mm vorgerichtet für Profilzylinder, mit Wechsel, 2-tourig ohne Schließblech Stulp 20 oder 24 x 235 mm abgerundet, Edelstahl Falle und Riegel vernickelt Panikfunktion: Wechselfunktion E Anzubietendes Fabrikat: HAFI Flush Line Design 309 Beschlag C5 Garnitur Dr - Dr für Paniktüren Objektbeschlag für glatte Türen, nach DIN 18273 zugelassen für Feuerschutztüren nach DIN 4102 und in Kombination mit Einsteckschlössern für Feuerschutzabschlüsse nach DIN EN 1634, Klasse 4 Panikdrücker mit 9 mm geteiltem Vierkantstift festdrehbar gelagert mit Ausgleichslager Drückerform: gerundet mit Rückbiegung, beidseitig gleich Schildform: Rundrosetten Material/Oberfläche: Edelstahl, matt gebürstet, mit Befestigungszubehör: Lockerungssichere Verschraubung, Drückerstift für Funktion B Für komplett zugelassenes Verschlusssysteme nach DIN EN 179. Anzubietendes Fabrikat: HAFI Flush Line Design 209 Beschlag C6 Garnitur für Bad Dr-Dr Objektbeschlag für glatte Türen Klasse 4 Rosetten-WC-Garnitur für Vollblatttüren, Edelstahl matt gebürstet - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Standardtürstärke: 36 - 49 mm, 8 mm Vierkantstift Edelstahl-Rosettengarnitur mit fest-drehbar montierten Türdrückern auf Metallgrundrosette mit Federvorspannung für 0°-Stellung des Drückers und integriertem Präzisionskugellager zur optimalen Absorbierung axialer und radialer Kräfte bei vielbegangenen Türen. Verdeckte, durchgehende Verschraubung der Grundrosetten mit eingesetzten Gewindenocken M5 Gewinde. Zusätzliche Verschraubung der Türdrücker mittels Madenschrauben M6 auf Vierkantstift zur optimalen Fixierung der Türdrücker. Freies Spiel und freie Winkelbewegung < 1,0 mm. Zertifiziert nach DIN EN 1906 Klassifizierungsschlüssel | 4 | 7 | - | B | 1 | 5 | 0 | A/B | Nachweis gemäß Prüfzertifikat Ausführung beidseitig mit Drücker HAFI Design 209 auf runden Design-Rosetten 830 und WC-Verriegelung HAFI Design 833/832 mit rot/weiß-Anzeige. Anzubietendes Fabrikat: HAFI Public Line Design 209 Beschlag D1 Obentürschliesser mit Gleitschiene für die Montage an 1-fl. Türen mit und ohne Brandschutzanforderungen nach EN 1154 A , Größe 3 - 5, für barrierefreie Türen nach DIN 18040 bis Flügelbreite 1.250 mm bei max. 47 Nm Öffnungsmoment, hoher Wirkungsgrad über 80%, stark abfallendes Öffnungsmoment entsprechend Einbausituation an-/abschaltbar, mit ECline-Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt Bandseite, mit Montageplatte. alle OTS inklusive Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes. Sämtliche Türschließer sind bei Einbau der Türelemente auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Anschließend ist das Gleitschiene auszuhängen. Erst beim Einbau der endgültigen Beschlüge und nach Aufforderung durch die Bauleitung ist das Gleitschiene wieder einzuhängen. bis Türbreiten 1250 mm Farbton: Edelstahl ähnlich Angebotenes Fabrikat: '.....' - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Beschag D2 Obentürschließer für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren, nach EN 1154 A, Größe 2 - 6, mit Gleitschiene, von vorn einstellbare Schließkraft, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag, mit optischer Größenanzeige, Normalmontage auf Türblatt/Bandseite, mit Montageplatte alle OTS inklusive Abnahmeprüfung und dauerhafter Anbringung des Zulassungsschildes. Sämtliche Türschließer sind bei Einbau der Türelemente auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Anschließend ist das Gleitschiene auszuhängen. Erst beim Einbau der endgültigen Beschläge und nach Aufforderung durch die Bauleitung ist das Gleitschiene wieder einzuhängen. Farbton: Edelstahl ähnlich Angebotenes Fabrikat: '.....' BR01 Blindrosette Lochung: Ungelocht Werkstoff: Edelstahl ,W 1.4301 Glanzgrad: Matt DIN-Richtung: DIN R/L EPD-Umweltdeklaration: Ja Montageart: Durchgängige Befestigung Rosetten-/ Schildform: Rosette rund Rosettendurchmesser: 55 mm BD 01 Bodendichtung Absenkbare Bodendichtung, einseitig auslösend, ohne Bodenschiene, brand-, rauch- und schalldicht, mit schlossseitiger Auslösung, mit selbstverlöschendem Silikon-Dichtprofil. Für Feuerschutztüren nach DIN 4102 und Rauchschutztüren nach DIN 18 095 zugelassen. Nennmaß abhängig von Türflügelbreiten.Länge ca. 100m - 135 cm Inkl. Vorrichtungen des Türblattes zum Einbau. WP 01 Wandpuffer Wandpuffer, soweit nicht im Beschlagsatz enthalten auf GK-Wand mit Multiplex-Verstärkung schrauben oder in - Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Stahlbetonwand dübeln, l= 47/ 92 mm Angebotenes Fabrikat: '.....'			
Nur Textinformation - Bereich 01.00 Bieterangaben und Produktvorgaben des AG				

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.01	Bereich	Türen 27 dB		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01	Bereich Türen 27 dB			
	Hinweis zur Kalkulation In die nachfolgenden Türpositionen sind jeweils die Stahlzargen und Türblätter inkl. Bänder und Bodendichtung (soweit beschrieben) einzukalkulieren. Die mechanischen Beschläge sind gesammelt als Beschlagssätze entspr. Bieterangaben 00 und Titel 05 anzubieten			
01.01.0010	Tür Breite 76,0 cm, Höhe 210 cm, 27 dB, Feuchtraum Wand=150 mm Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 76,0 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210 Wandstärke Rohbau (cm): 15 Wandmaterial: GK Wand, 1-seitig Fliesen Zarge: Stahlfassungs zarge , 2-teilig, Ausführung nach ZTV als Einfachfalzzarge Typ ZA Türblatt: Holztür 41mm, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, dichtschießend Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, Dekor HPL Holzdekor Rotbuche hell Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG. Türkante: PU-Kante 3-seitig, Farbton analog Holzfarbe, stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KB unterer Riegel PU Hartschaum Bauschalldämmmaß: R'w : 27dB in eingebautem Zustand Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: 2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, übrige Beschläge: Beschlagssatz Nr. 1 nach gesonderter Position			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.01	Bereich	Türen 27 dB		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.01.0020	Tür Breite 101 cm, Höhe 210 cm, 27 dB, Wand=150 mm Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 101 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210 Wandstärke Rohbau (cm): GK Wand, Zarge: Stahlfassungs zarge , 2-teilig, Ausführung nach ZTV als Einfachfalzzarge Typ ZA Türblatt: Holztür 41mm, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, dichtschießend Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, HPL Holzdekor Rotbuche hell Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG. Türkante: PU-Kante 3-seitig, Farbton analog Holzfarbe, stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KB unterer Riegel PU Hartschaum Bauschalldämmmaß: R'w : 27dB in eingebautem Zustand Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: 2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, PZ vorgerichtet übrige Beschläge: Beschlagssatz Nr. 2 nach besonderer Position 4 St EP GP			
01.01.0030	Tür Breite 101 cm, Höhe 210 cm, 27 dB, Wand=365 mm Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 101 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210 Wandstärke Rohbau (cm): 36,5 Beton, beidseitig geputz,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.01	Bereich	Türen 27 dB		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Zarge: Stahlumfassungszarge , 2-teilig, Ausführung nach ZTV als EinfachfalzzargeTyp ZA			
	Türblatt: Holztür 41mm, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, dichtschießend			
	Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, HPL Holzdekor Rotbuche hell Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG.			
	Türkante: PU-Kante 3-seitig, Farbton analog Holzfarbe, stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KB unterer Riegel PU Hartschaum			
	Bauschalldämmmaß: R'w : 27dB in eingebautem Zustand			
	Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: 2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, PZ vorgerichtet übrige Beschläge: Beschlagssatz Nr. 2 nach gesonderter Position			
		1 St	EP	GP
01.01.0040	Tür Breite 113,5 cm, Höhe 210 cm, 27 dB, Feuchtraum, Wand=150 mm			
	Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz			
	Tür Typ:	D		
	Anzahl Flügel:	1, 0		
	Breite Rohbau (cm):	113,5		
	Höhe Rohbau ab OK FFB (cm):	210,0		
	Wandstärke Rohbau (cm):	15,0		
	Wandmaterial:	GK-Wand 150 mm,F 30		
	einseitig gefliest			
	Zarge: Stahlumfassungszarge , 2-teilig, Ausführung nach ZTV als EinfachfalzzargeTyp ZA			
	Türblatt: Holztür 41mm, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, feuchtraumgeeignet, dichtschießend			
	Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438,			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.01	Bereich	Türen 27 dB		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	HPL Holzdekor Rotbuche hell aus Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG. Türkante: PU-Kante 3-seitig, Farbton analog Holzfarbe, stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KB unterer Riegel PU Hartschaum Bauschalldämmmaß: R'w : 27dB in eingebautem Zustand Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: 2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, PZ Bohrung übrige Beschläge: Beschlagssatz Nr. 1 nach gesonderter Position			
		1 St	EP	GP
01.01.0050	Tür Breite 113,5 cm, Höhe 210 cm, 27 dB, Wand=115mm Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 113,5 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210,0 Wandstärke Rohbau (cm): 11,5 Wandmaterial: Mauerwerkswand 115 mm,beidseitig geputzt Zarge: Stahlumfassungszarge , 2- teilig, Ausführung nach ZTV als EinfachfalzzargeTyp ZA Türblatt: Holztür 41mm, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, feuchtraumgeeignet, dichtschließend Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, HPL Holzdekor Rotbuche hell aus Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG. Türkante: PU-Kante 3-seitig, Farbton analog Holzfarbe, stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KB unterer Riegel PU Hartschaum Bauschalldämmmaß: R'w : 27dB in eingebautem Zustand Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.01	Bereich	Türen 27 dB		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, PZ Bohrung übrige Beschläge: Beschlagssatz Nr. 2 nach gesonderter Position			
		1 St	EP	GP
01.01.0060	Zulage Unterschnitt Zulage zu vorbeschriebenen Positionen für das werkseitige Kürzen des Türblattes OKFFB bis UK Türblatt: 0,7cm bis 1,7cm Türbreite = 0,76m bis 1, 26m			
		2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.01			Türen 27 dB, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.02	Bereich	Türen 32 dB		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02	Bereich Türen 32 dB			
	Hinweis zur Kalkulation In die nachfolgenden Türpositionen sind jeweils die Stahlzargen und Türblätter inkl. Bänder und Bodendichtung (soweit beschrieben) einzukalkulieren. Die mechanischen Beschläge sind gesammelt als Beschlagssätze entspr. Bieterangaben und Titel 05 anzubieten,			
01.02.0010	Tür Breite 126,0 cm, Höhe 213, 5cm, 32 dB, M=150 mm Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 126,0 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210 Wandstärke Rohbau (cm): 11,5, Wandmaterial: Mauerwerk, beidseitig geputzt Zarge: Stahlfassungs zarge , 2- teilig, Ausführung nach ZTV als Einfachfalzzarge Typ A Türblatt: 50mm, Schallschutzklasse 2, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, dichtschießend Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, Dekor Holzoptik Rotbuche hell aus Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG. Türkante: PU-Kante passend zur Holzoptik stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KB Bauschalldämmmaß: R'w : 32dB in eingebautem Zustand Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, PZ vorgerichtet Absenkbare Dichtung ohne Bodenschiene übrige Beschläge: Beschlagssatz Nr. 2 nach gesonderter Position			
		2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02				
			Türen 32 dB, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.03	Bereich	Türen 37 dB		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.03	Bereich Türen 37 dB			
	Hinweis zur Kalkulation In die nachfolgenden Türpositionen sind jeweils die Stahlzargen und Türblätter inkl. Bänder und Bodendichtung (soweit beschrieben) einzukalkulieren. Die mechanischen Beschläge sind gesammelt als Beschlagssätze entspr. Bieterangaben und Titel 05 anzubieten,			
01.03.0010	Tür Breite 101,0 cm, Höhe 210cm, 37 dB M=150 mm Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 101,0 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210 Wandstärke Rohbau (cm): 15,0 Wandmaterial: TB Montagewände Maulweite (cm): 15,0 Zarge: Stahlfassungs zarge , 2-teilig, Ausführung nach ZTV als Doppelfalzzarge Typ ZB, Türblatt: 65mm, Schallschutzklasse 3, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, dichtschießend Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, Dekor Holzoptik Rotbuche hell aus Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG Türkante: PU-Kante passend zur Holzfarbe, stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KC Luftdichtigkeitsklasse 3 nach EN 1026 Bauschalldämmmaß: R'w : 37dB in eingebautem Zustand Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: 2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, Absenkbare Dichtung ohne Bodenschiene PZ vorgerichtet übrige Beschläge: Beschlagssatz Nr. 2 nach gesonderter Position			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.03	Bereich	Türen 37 dB		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.0020	Tür Breite 101,0 cm, Höhe 210cm, 37 dB M=250 mm Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 101,0 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210 Wandstärke Rohbau (cm): 25,0 Wandmaterial: Betonwände Maulweite (cm): 25,0 zzgl. Putz beidseitig 2 x 2cm Zarge: Stahlfassungs-zarge , 2- teilig, Ausführung nach ZTV als Doppelfalzzarge Typ ZB, Türblatt: 65mm, Schallschutzklasse 3, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, dichtschießend Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, Dekor Holzoptik Rotbuche hell aus Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG Strahlenschutz in Türblatt und Zarge 1, 5 Pb Türkante: PU-Kante Farbe passierend zur Holzoptik stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KC Luftdichtigkeitsklasse 3 nach EN 1026 Bauschalldämmmaß: R'w : 37dB in eingebautem Zustand Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: 2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, Absenkbare Dichtung ohne Bodenschiene PZ vorgerichtet übrige Beschläge: Beschlagssatz Nr. 2 nach gesonderter Position			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Türen 37 dB, Netto:		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.04	Bereich	T30 Türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.04	Bereich T30 Türen			
	Hinweis zur Kalkulation In die nachfolgenden Türpositionen sind jeweils die Stahlzargen und Türblätter inkl. Bänder und Bodendichtung (soweit beschrieben) einzukalkulieren. Die mechanischen Beschläge sind gesammelt als Beschlagssätze entspr. Bieterangaben und Titel 05 anzubieten			
01.04.0010	Tür T30, Breite 101 cm, Höhe 210 cm, M=150 mm Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz nach Titel 04 Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 101 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210 Wandstärke Rohbau (cm): 15,0 Wandmaterial: TB- Montagewände F90 Maulweite (cm): 15,0 Zarge: Stahlfassungs zarge , 2-teilig, Ausführung nach ZTV als Einfachfalzzarge Typ ZA für Brandschutz Türblatt: Holztür 50mm, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, dichtschießend Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, Dekor HPL Holzoptik Rotbuche hell Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG. Türkante: PU-Kante passend zur Holzoptik stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KB Bauschalldämmmaß: R'w :27dB in eingebautem Zustand Brandschutzanforderung: T30 Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: 2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, umlaufende Dichtung, fertig vormontiert, PZ vorgerichtet Beschlagssatz 3 nach Titel 05			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.04	Bereich	T30 Türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0020	Tür T30, Breite 101 cm, Höhe 210 cm, M=240 mm 37dB Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz nach Titel 04 Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 101 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210 Wandstärke Rohbau (cm): 24,0, beidseitig geputzt Wandmaterial: Stahlbeton beidseitig geputzt Zarge: Stahlfassungszarge , 2-teilig, Ausführung nach ZTV als EinfachfalzzargeTyp ZA für Brandschutz Türblatt: Holztür 50mm, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, dichtschießend Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, Dekor HPL Holzoptik Rotbuche hell Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des AG. Türkante: PU-Kante Fabton passend zur Holzoptik stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KB Bauschalldämmmaß: R'w :37dB in eingebautem Zustand Brandschutzanforderung: T30 Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: 2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, umlaufende Dichtung, fertig vormontiert, PZ vorgerichtet Beschlagssatz 3 nach Titel 05 1 St EP GP			
01.04.0030	Tür T30, Breite 101 cm, Höhe 210 cm, M=510 mm 37dB Liefern, Herstellen und montieren eines Objekttürelements, bestehend aus Türblatt und Stahlzarge mit Dichtung, Beschlagssatz nach Titel 04 Tür Typ: D Anzahl Flügel: 1, 0 Breite Rohbau (cm): 101 Höhe Rohbau ab OK FFB (cm): 210 Wandstärke Rohbau (cm): 51, beidseitig geputzt			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.04	Bereich	T30 Türen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Wandmaterial: Beton, 2-schalig, beidseitig geputzt			
	Zarge: Stahlfassungs zarge , 2- teilig, Ausführung nach ZTV als Einfachfalzzarge Typ ZA für			
	Brandschutz			
	Türblatt: Holztür 50mm, Klimaklasse IIb, Beanspruchungsgruppe 2, dichtschließend			
	Türoberfläche: 0,8 mm Schichtstoff nach DIN EN 438, Dekor HPL Holzoptik Rotbuche aus Türenkollektion des Herstellers nach Wahl des			
	AG.			
	Türkante: PU-Kante Farbton passend zur Holzoptik stumpf einschlagend nach ZTV, Typ KB			
	Bauschalldämmmaß: R'w :37dB in eingebautem Zustand			
	Brandschutzanforderung: T30			
	Beschläge: In diese Position ist einzukalkulieren: 2 Anschraubbänder nach ZTV, VX-System, CE-zertifiziert, umlaufende Dichtung, vormontiert,			
	fertig PZ vorgerichtet Beschlagssatz 3 nach Titel 05			
		1 St	EP	GP
01.04.0040	Zulage Sondermaß Stahlzarge Einmalige Zulage zur Herstellung, liegern und Einbau einer Sondergröße der Stahlzarge. Wanddicke 510 mm zzgl. Putz beidseitig. Zweischalige Betonwand			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.04			T30 Türen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt			
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen			
01.05	Bereich	Beschlagssätze			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.05	Bereich Beschlagssätze				
A0002	Hinweis zu den Beschlagsätzen:				
Ausführungsbeschr.	Bänder und Bodenabsenkrichtungen sind in den Türpositionen einzukalkulieren.				
	Während der Bauzeit sind Baubeschläge zu installieren (temporäre Griffgarnituren). Die Montage der eigentlichen Beschläge erfolgt erst kurz vor Inbetriebnahme. Diese Baubeschläge sind in dem jeweiligen Beschlagssatz einzukalkulieren.				
01.05.0010	Beschlagsatz Nr. 1.				
	Beschlagsatz Nr : 1				
	Tür ohne Brandschutz				
	B4 Behördeneinsteckschloss für Bad				
	C6 Nasszellengarnitur				
		3 St	EP	GP	
01.05.0020	Beschlagsatz Nr. 2				
	Beschlagsatz Nr :2				
	Tür ohne Brandschutz				
	B1 Behördeneinsteckschloss				
	C1 Garnitur Drücker- Drücker				
	PZ-Bohrung, vorgerichtet für bauseitigen Digitalzylinder				
	BR01 Blindrosette beidseitig				
		13 St	EP	GP	
01.05.0030	Beschlagsatz Nr. 3				
	Beschlagsatz Nr : 3				
	Tür mit Brandschutz- und/ oder RS- Anforderung				
	B2 Panikschloss für Brandschutz, .Panikfunktion B				
	PZ-Bohrung, vorgerichtet für bauseitigen Digitalzylinder				
	C3 Garnitur Dr-Dr Brands.				
	D1 Obentürschliesser				
		4 St	EP	GP	
Summe Bereich 01.05					
		Beschlagssätze, Netto:	.....		

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.06	Bereich	Verschiedenes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.06 Bereich	Verschiedenes			
01.06.0010	Wandtürpuffer, 47 mm Wandtürpuffer, 47 mm auf GK-Wand mit Multiplex-Verstärkung schrauben oder in Stahlbetonwand dübeln Anzubietendes Richtfabrikat: VIELER ER.TP .5121			
		5 St	EP	GP
01.06.0020	Wandtürpuffer, 92 mm Wandtürpuffer, 92 mm auf GK-Wand mit Multiplex-Verstärkung schrauben oder in Stahlbetonwand dübeln Anzubietendes Richtfabrikat: VIELER ER.TP .5123			
		3 St	EP	GP
01.06.0030	Umrüstung Dichtung Bestandszargen Liefern und Einbau von 3- seitigen neuen Dichtungen in vorhandene Stahlzargen. Ausführung dauerelastisch und mit Antidehnungsfaden in der Farbe grau. Das Ausbauen und Entsorgen der Bestandsdichtung ist hier mit einzukalkulieren, inkl. Transport zur Deponie und aller Gebühren. Die Anforderung aus dem Brandschutzgutachten `` dichtschiessend`` ist hier zu gewährleisten und zu dokumentieren durch Errichterbescheinigung.			
		100 m	EP	GP
01.06.0040	Umrüstung Bodendichtung Absenkbare Bodendichtung, einseitig auslösend, ohne Bodenschiene, dichtschiessend-, mit selbstverlöschendem Silikon-Dichtprofil. Nennmaß abhängig von Türflügelbreiten.Länge ca. 100m - 135 cm Inkl. Vorrichten des Bestandstürblattes Holz zum Einbau.			
		20 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.06	Bereich	Verschiedenes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.06.0050	Ausarbeitung Türliste Ausarbeitung der Türliste mit allen relevanten Angaben zu Oberfläche, Maße, Beschläge, Maulweite Stahlzarge etc. Vorlage als xlsx Datei sowie pdf zur Freigabe durchbdn AG Vorlage: 3 Woche nach Beauftragung	1 St	EP	GP
01.06.0060	Neubelegung Schranktüren, 2 fglg. Demontage und Wiedereinbau von Schranktüren im Bestand. Die Türen (Holz mit ca. d= 15 mm) sind abzuschleifen und anschließend neu mit HPL beidseitig zu beleimen Dekor: Holzoptik Rotbuche hell An die Seitenwände/ dem Sturz im Bestand (Stahlbeton/Mauerwerk) ist innenseitig des Schrankes eine Holzkonstruktion aus 2 Stützen und einem Rähm am Sturz zu befestigen, zur Fixierung der einzubauenden Scharniere und als Anschlag Holzrahmen 40/40 mm. Die Konstruktion inkl. Befestigungsmittel ist hier einzukalkulieren 2 flügelige Schranktüren, Gesamtmaß 1200x 2000 mm) inkl. je 4 innenliegende neue Rollenscharniere und ein Möbelschloss mit 3 Schlüsseln, Edelstahloptik	12 St	EP	GP
01.06.0070	Neubelegung Schranktüren, 1. fglg Demontage und Wiedereinbau von Schranktüren im Bestand. Die Türen (Holz mit ca. d= 15 mm) sind abzuschleifen und anschließend neu mit HPL beidseitig zu beleimen Dekor: Holzoptik Rotbuche hell An die Seitenwände/ dem Sturz im Bestand (Stahlbeton/Mauerwerk) ist innenseitig des Schrankes eine Holzkonstruktion aus 2 Stützen und einem Rähm am Sturz zu befestigen, zur Fixierung der einzubauenden Scharniere und als Anschlag Holzrahmen 40/40 mm. Die Konstruktion inkl. Befestigungsmittel ist hier einzukalkulieren 1 flügelige Schranktür, Gesamtmaß 600x 2000 mm inkl. je 2 neue Rollenscharniere und ein Möbelschloss mit 3 Schlüsseln, Edelstahloptik	2 St	EP	GP
Summe Bereich 01.06			Verschiedenes, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen		
01.07	Bereich	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.07 Bereich Stundenlohnarbeiten				
01.07.0001	Taglohnstunde Vorarbeiter/ Bauleiter AN			
	Vorarbeiter/ Bauleiter AN - Gesamtverrechnungssatz für Taglohnstunde			
		5 h	EP	GP
01.07.0002	Taglohnstunde Facharbeiter			
	Facharbeiter - Gesamtverrechnungssatz für Taglohnstunde			
		10 h	EP	GP
01.07.0003	Taglohnstunde Helfer			
	Bauwerker/Helfer - Gesamtverrechnungssatz für Taglohnstunde			
		10 h	EP	GP
Summe Bereich 01.07				
		Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....	
Summe Titel 01				
		Holztüren mit Stahlzargen, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	

LV-Zusammenfassung

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen	21	.....
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG	21	nur Textinformation
01.01	Bereich	Türen 27 dB	28	.....
01.02	Bereich	Türen 32 dB	33	.....
01.03	Bereich	Türen 37 dB	34	.....
01.04	Bereich	T30 Türen	36	.....
01.05	Bereich	Beschlagssätze	39	.....
01.06	Bereich	Verschiedenes	40	.....
01.07	Bereich	Stundenlohnarbeiten	42	.....
Summe LV 0223 Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>

Bieterangabenverzeichnis

VE223 Holztüren mit Stahlzarge (5106_2_2.Bauabschnitt)

0223	LV	Holztüren mit Stahlzarge 2.Bauabschnitt
01	Titel	Holztüren mit Stahlzargen
01.00	Bereich	Bieterangaben und Produktvorgaben des AG
Nr.	Liste der Positionen mit Bieterextergänzung	
01.00.0001	Bieterangaben und Produktvorgaben	
	'.....'	
	'.....'	
	'.....'	
	'.....'	
	'.....'	
	'.....'	
	'.....'	
	'.....'	